

Programm

Erasmus+ Kommunikationstagung

23. und 24. November 2021

Veranstaltungsort:
Online

Danke!

Endlich ist es so weit. Die NA DAAD freut sich auf die Kommunikationstagung zum Start des neuen Erasmus+ Programms.

Aber keine Tagung ohne Publikum. Daher danken wir Ihnen für Ihr Interesse und Ihre Teilnahme. Wir wünschen einen kreativen Austausch, um gemeinsam Erasmus+ an Ihren Hochschulen und in der Welt noch bekannter und beliebter zu machen. Ein Erasmus+ für alle, die daran teilhaben möchten, und gerade auch für diejenigen, die bis jetzt noch gar nicht wissen, dass Sie mit Erasmus+ mobil sein wollen.

Und wir danken natürlich allen, die zum Gelingen dieser Tagung beitragen: Unseren Speakern Professor Schwartzmann und Michael Flatten sowie unserer Kollegin Anne Münkler und ganz besonders danken wir den Kolleginnen und Kollegen aus den Hochschulen, die uns in der AG Kommunikation über die Herausforderungen der Hochschulen informieren, uns beraten und mit großem Engagement bei der Vorbereitung und Gestaltung dieses Events unterstützen: Fabian Altemöller, Mathias Bücken, Astrid Gaeckler, Verena Heuking, Lina Hörügel, Ines Koch, Melanie Köster, Katharina Pingel, Vanessa Schaut.

Die virtuelle Konferenz zielt darauf ab, den Hochschulen konkrete und praxisnahe Impulse für die Kommunikation von Erasmus+ zu geben. Damit möchten wir die Koordinatorinnen und Koordinatoren in Ihrer alltäglichen Arbeit unterstützen.

An dieser Stelle bedanken wir uns zunächst für die zahlreiche Teilnahme an unserer Umfrage im Frühjahr dieses Jahres bzgl. Ihrer Interessen und Wünsche für die Ausrichtung der Konferenz. Die Auswertung Ihrer Antworten hat deutlich den Wunsch nach einer ausgewogenen Mischung von Inhalten zu Theorie und Praxis für die alltäglichen Anforderungen in Ihrer Arbeit für Erasmus+ hervorgebracht. Auf dieser Basis haben wir das Tagungsprogramm entworfen.

Den Einstieg werden dabei wichtige Überlegungen für eine Kommunikationsstrategie bezüglich Zielgruppenidentifikation, Inhalte und Zeitplänen bilden. Daraus sollen Möglichkeiten für die Nutzung verschiedener Materialien, Medien und Kanäle für Ihre Öffentlichkeitsarbeit und die jeweilige Ansprache der unterschiedlichen Zielgruppen innerhalb einer Hochschule entwickelt werden.

Besonders intensiv – wegen Corona und auch weil häufig gewünscht – widmen wir uns der digitalen Kommunikation über Soziale Medien und deren Chancen. Dabei werden wir einen Schwerpunkt auf Instagram legen, damit Sie die Studierenden dort erreichen, wo sie sich täglich tummeln und diese Ihre Inhalte als Mehrwert wahrnehmen.

Abgerundet wird das Programm zwischen den einzelnen Sessions durch unsere Networking-Lounge. An verschiedenen Thementischen finden Sie Gelegenheit zum Austausch untereinander sowie mit Vertreterinnen und Vertretern der NA DAAD. Wir freuen uns schon auf Sie!

DIENSTAG, 23. NOVEMBER 2021

DAAD Events App

| | |
|-------------------|---|
| 12:00 – 12:25 Uhr | Begrüßung und einleitende Worte Dr. Stephan Geifes – Direktor NA DAAD Martin Schifferings – Referatsleiter Kommunikation und studentisches Engagement für Europa NA DAAD |
| 12:25 – 12.40 Uhr | Erasmus+ 2021-2027: Tips and tricks on how to communicate your project and disseminate its results Dr. Jessica Mariani – Senior Communication Strategist, DG EAC European Commission, Angelo Strano – Communication Officer, DG EAC European Commission |
| | Bildschirmpause |
| 12:50 – 14:15 Uhr | Session 1: Ein Kommunikationskonzept erarbeiten – Wie geht das? Vortrag: Lina Hörügel – Universität Leipzig Katharina Pingel – Universität Leipzig Was will ich bei welcher Zielgruppe erreichen und wie schaffe ich das? Von der Theorie bis hin zur Etablierung erfolgreicher Kommunikationsmaßnahmen, wie der eigenen App für Studierendenmobilität. |
| | Bildschirmpause |
| 14:20 – 15.40 Uhr | Session 2: Social Media für Einsteiger – Ein Überblick Vortrag: Melanie Köster – Hochschule Hannover Ines Koch – Northern Business School Hamburg Susanne Reich – NA DAAD Tobias Dörnenburg – NA DAAD Welche Kanäle gibt es? Welche Zielgruppe erreiche ich jeweils? Wie kann ich mit einfachen Mitteln und kostenlosen Tools einen Kanal eröffnen und was muss ich vorab bedenken? |
| | Bildschirmpause |
| 15:50 – 16:10 Uhr | Networking an Thementischen |
| | Bildschirmpause |
| 16:20 – 17:40 Uhr | Session 3: Social Media für Fortgeschrittene – Am Beispiel Instagram Moderation: Verena Heuking – Universität Duisburg-Essen Vortrag: Anne Münkel – DAAD, „studieren weltweit – ERLEBE ES!“ Was für Möglichkeiten bietet Instagram außer Posts und Stories? Schritt für Schritt zum Insta-Live. Beispiele für das Briefing von Studierenden: Tipps & Tricks |
| | Ausklang an Thementischen |
| 18:00 Uhr | Ende Tag 1 |

Mittwoch, 24. November 2021

DAAD Events App

| | |
|-------------------|---|
| 09:00 – 09:25 Uhr | Gathering Martin Schifferings – NA DAAD |
| | Bildschirmpause |
| 09:35 – 10:55 Uhr | Session 4: DSGVO und Urheberrechte – Worauf muss ich achten? Moderation: Katharina Pingel – Universität Leipzig Vortrag: Prof. Dr. Rolf Schwartmann – Kölner Forschungsstelle für Medienrecht, TH Köln So schützen Sie persönliche Daten Ihrer Nutzerinnen und Nutzer sowie Urheberrechte von Beiträgern anderer in Ihren Medien und Kanälen. |
| | Bildschirmpause |
| 11:05 – 11:30 | Networking an Thementischen |
| | Bildschirmpause |
| 11:40 – 13:00 Uhr | Session 5: Peer-to-Peer-Kommunikation – Authentisch ist wichtiger als perfekt! Moderation: Mathias Bücken – Universität Bremen Verena Heuking – Universität Duisburg-Essen Vortrag: Marcus Flatten – Geschäftsführer Mann beißt Hund – Agentur für Kommunikation, Hamburg Ideen, wie Sie Studierende in die persönliche und virtuelle Erasmus+ Kommunikation gut einbinden können. Behalten Sie zusätzlich die eigene Peer-Gruppe, der beruflich an der Hochschule wirkenden, im Blick, um leitende Positionen, Hochschulmitarbeitende und begeisterte Mitstreiter:innen für Erasmus+ zu gewinnen. |
| 13:00 – 13:10 Uhr | Verabschiedung Martin Schifferings – NA DAAD |
| | Ausklang an Thementischen |
| 13:30 Uhr | Ende Tag 2 |

SESSIONS

Session 1: Ein Kommunikationskonzept erarbeiten – Wie geht das?

Vortrag: Lina Hörügel, Katharina Pingel

Ein Kommunikationskonzept erarbeiten - wie geht das? Was will ich bei welcher Zielgruppe erreichen und wie schaffe ich das? In dieser Session legen wir die Grundlagen für Ihre Erasmus+ Kommunikation: Von der Theorie über die ersten Schritte bis hin zur Etablierung erfolgreicher Maßnahmen, wie der eigenen App für Studierendenmobilität

Session 2: Social Media für Einsteiger – Ein Überblick

Vortrag: Ines Koch, Melanie Köster, Susanne Reich Tobias Dörnenburg

Social Media ist das Zauberwort – vor allem wenn es eine junge Zielgruppe zu erreichen gilt! Für diejenigen, die ihre Kontakte lieber analog als digital pflegen, aber beruflich den Kontakt zu jungen Leuten herstellen sollen, ist das oftmals eine Hürde. Wer dennoch mit dem Gedanken spielt sich auf dieses Experiment einzulassen, wird in dieser Session einen Überblick über die verschiedenen Kanäle und ihre Funktionsweisen erhalten, ebenso wie hilfreiche Tipps zum Umgang mit einfachen Tools, um mühelos Content zu erstellen.

Session 3: Social Media für Fortgeschrittene – Am Beispiel Instagram

Vortrag: Anne Münkel, Verena Heuking

Immer nur Bilder und Hashtags posten könnte doch irgendwann langweilig werden, oder? Wenn Sie damit gute Erfahrungen gemacht haben und sich auf die nächste Stufe vorwagen – dafür ist diese Session gedacht. Lernen Sie die Instagram-Welt noch besser kennen und spielen. Versuchen Sie sich ruhig mal an einem Insta-Live und lassen Sie sich in dieser Session inspirieren und informieren, was dafür an Planung und Überlegungen notwendig ist. Sie müssen dafür noch nicht einmal selbst vor die Kamera, sondern lassen Sie junge Leute zum Zug kommen, die das gerne für Sie machen!

Session 4: DSGVO und Urheberrechte – Worauf muss ich achten?

Vortrag: Prof. Dr. Rolf Schwartmann

Website, Instagram & Co. – digitale Inhalte über diverse Medien zu spielen schön und gut, aber begeben Sie sich da rechtlich nicht auf unsicheres Terrain? Die Antwort ist ganz einfach: Jein. Ja, es gibt ein paar Dinge zu beachten und nein, es droht nicht sofort der Abmahnungsanwalt. Nach dieser Session wissen Sie, welche Regeln zu beachten sind und wo die Stolperfallen liegen, die Sie auch einfach mal umgehen können.

Session 5: Peer-to-Peer-Kommunikation – Authentisch ist wichtiger als perfekt!

Vortrag: Marcus Flatten

Wenn Mitglieder einer irgendwie definierten sozialen Gruppe in Kontakt treten, dann nennt man das auch Peer-to-Peer Kommunikation: Studierende mit Studierenden, Hochschulangestellte mit Hochschulangestellten – hier dürfen Sie gerne von sich auf andere schließen und überlegen, wie und wo Sie gerne von Ihren "Peers" angesprochen würden. Und die Studierenden? Überlassen Sie ihnen die Kommunikation über ihre Erfahrungen doch einfach selbst und stehen ihnen dabei mit Ihrem Fachwissen zur Seite. Einfach mal machen lassen! Tipps und Ideen erhalten Sie hier.

DIE REFERENTINNEN UND REFERENTEN

Mathias Bücken

Universität Bremen

Experte Erasmus+ Praktika International Office

Marcus Flatten

Mann beißt Hund, Agentur für Kommunikatin, Hamburg

Geschäftsführer

Verena Heuking

Universität Duisburg-Essen

Stellvertretende Leitung Akademisches Auslandsamt

Lina Hörügel

Universität Leipzig

Referentin Internationale Öffentlichkeitsarbeit

Ines Koch

Northern Business School Hamburg

Referentin Internationale Öffentlichkeitsarbeit

Melanie Köster

Hochschule Hannover

Stellvertretende Erasmus+ Hochschulkoordinatorin & Ansprechperson für Erasmus+ Praktika und Personalmobilität

Anne Münkel

Deutscher Akademischer Austauschdienst, Bonn

Teamleiterin „Medien & Inhalte“

Referat Informationen zum Studium im Ausland

Katharina Pingel

Universität Leipzig

Referentin Digitale Kommunikation / Internationale Öffentlichkeitsarbeit

Prof. Dr. Rolf Schwartzmann

Technische Hochschule Köln

Leiter der Kölner Forschungsstelle für Medienrecht

Kontakt

NA DAAD

Veranstaltungen-eu@daad.de

Dieses Programm wird bereitgestellt von:
Nationale Agentur für EU-Hochschulzusammenarbeit
Erasmus+ National Agency "Higher Education"
Deutscher Akademischer Austauschdienst e.V.
rechtlich vertreten durch Herrn Dr. Kai Sicks
Kennedyallee 50
D-53175 Bonn

Diese Veranstaltung wird aus Mitteln der Europäischen
Kommission und des Bundesministeriums für Bildung und
Forschung (BMBF) gefördert